

## **Stolpersteine einstimmig genehmigt**

### **Rehburg-Loccumer Rat unterstützt Gedenken an NS-Verfolgte**



Rehburg-Loccum. Einstimmig hat sich der Rat Rehburg-Loccums für die Verlegung von Stolpersteinen zum Gedenken an die Verfolgten des Nationalsozialismus in der Stadt ausgesprochen. Eine symbolische Spende für die Finanzierung des Projekts, das von einer unabhängigen Arbeitsgruppe initiiert wird, hat er zudem genehmigt.

Grundsätzlich habe sich der Rat in seiner Sitzung im Dezember schon dafür ausgesprochen, das Stolperstein-Projekt zu unterstützen, sagte Bürgermeister Martin Franke. Der Form halber solle nun aber noch zugestimmt werden. Das tat der Rat dann auch und zwar einstimmig und mit der Genehmigung, dass die Stadt in gewisser Weise auch daran beteiligt sein solle. Dieses bezog sich auf Hilfe durch den Bauhof bei der Verlegung der Steine, auf die Verwaltung, wenn es um Genehmigungen geht, auf die kostenlose Nutzung von Räumen in der ‚Romantik Bad Rehburg‘ und auch darauf, dass die Stadt eine Spende in Höhe von 200 Euro zur Finanzierung des Projektes gibt.

Die Arbeitsgruppe, die sich um das Projekt kümmere und zu der er auch gehöre, sagte Ratsmitglied Wolfgang Völkel (rechts im Bild) habe als Träger für das Projekt den Verein für Kinder-, Jugend- und Kulturarbeit gewonnen. So könnten auch Spendenbescheinigungen ausgestellt werden. Eine Website ([www.stolpersteine-rehburg-loccum.de](http://www.stolpersteine-rehburg-loccum.de)) sei an den Start gegangen. Geplant sei eine erste Verlegung von 13 Steinen für Verfolgte des Nationalsozialismus für Oktober 2014. In diesem Zeitraum werde es in Bad Rehburg auch eine Ausstellung und Veranstaltungen wie Vorträge, Lesungen und Konzerte geben. In vier Arbeitsgruppen werde an dem Projekt gearbeitet, von denen eine von dem Rehburger Heinrich Lustfeld (links im Bild), eine weitere von der Winzlarerin Annetreine Kleine (Mitte) geleitet werde. Ausdrücklich dankte Völkel dem Rat der Stadt für die einmütige Zustimmung. Mit dieser Entscheidung beginne die Arbeitsgruppe nun auch, Spenden für das Projekt zu sammeln.

Wer sich finanziell beteiligen möchte, überweist auf das Konto: Verein für Kinder-, Jugend- und Kulturarbeit e.V., Stichwort: Stolpersteine Rehburg-Loccum, Sparkasse Nienburg, BLZ: 256 501 06, Konto-Nr.: 361 924 09, IBAN: DE54256501060036192409, BIC: NOLADE21NIB.